

Betreff: Re: Dringende Email für Günter David: bitte weiterleiten

Von: <david@humanistenkw.de>

Datum: 06.02.2015 13:26

An: Johannes Ludwig <johannes.ludwig@haw-hamburg.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,
da Ihre Fragen ein gegenwärtig laufendes Verfahren berühren werde ich mich derzeit dazu nicht äußern.

Mit freundlichen Grüßen
Günter David

Von meinem iPad gesendet

Am 27.01.2015 um 15:28 schrieb Johannes Ludwig <johannes.ludwig@haw-hamburg.de>:

Guten Tag, Herr David,

meine Studenten und ich betreiben das Online-Medium „DokZentrum [ansTageslicht.de](http://www.ansTageslicht.de)“ (www.ansTageslicht.de). Wir rekonstruieren gerade die Vorfälle in Königs Wusterhausen, die um die Kita Knirpsenstadt, den HRO, um den ehemaligen Fachbereichsleiter Swen Ennullat von KW und Ihre Rolle als ehemaliger Geschäftsführer bei der (Nicht)Aufklärung der ganz offensichtlich falschen Abrechnungen des HRO dabei kreisen. Die Recherchen werden wir demnächst veröffentlichen.

Um der von der ständigen Rechtsprechung geforderten journalistischen Sorgfaltspflicht nachzukommen, möchten wir Ihnen zwei Fragen stellen:

1) Sie hatten sich regelmäßig, konkret in den Jahren 2002/2003 als auch 2014 geweigert, der Stadt KW, die nach §§ 16, 17 KitaG einen Teil der Kosten für die Kita Knirpsenstadt trägt, genaue Abrechnungsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Ebenso wenig hat der Landkreis solche Unterlagen erhalten. Warum haben Sie das nicht gemacht?

2) Im Jahr 2003 gab es – auf Veranlassung einer Mitarbeiterin im Rathaus aus dem Fachbereich III – deswegen ein Gespräch zwischen dem damaligen Bürgermeister Stefan Ludwig, Frank Lehmann (HRO) und Ihnen. Was ist damals dabei herausgekommen? Dass der HRO für die Kita Knirpsenstadt weiterhin keine genauen Abrechnungsunterlagen zur Verfügung stellen braucht?

Wir möchten Sie freundlichst bitten, uns diese Fragen bis zum 6. Februar 2015 zu beantworten: an die Absenderadresse dieser E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Ludwig
www.ansTageslicht.de